

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am, Montag, 17.01.2011,
Beginn: 18:30, Ende: 20:00, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Frau Marina Fassner
Herr Robert Ganz
Herr Wolfram Gothe
Herr Bernd Kieser
Herr Christian Mildenberger
Herr Wolfgang Reffert
Herr Uwe Schmitt
Frau Claudia Stauffer
Herr Michael Till

SPD

Herr Klaus Beß
Herr Hans Hufnagel
Herr Kai Rill
Frau Gabriele Rösch
Herr Roland Schnepf
Herr Hans Zelt

FW

Herr Werner Fuchs
Herr Jens Gredel
Frau Heidi Sennwitz
Herr Thomas Zoepke

GLB

Frau Ulrike Grüning
Herr Klaus Triebkorn

Verwaltung

Herr Hans Faulhaber
Herr Reiner Haas
Herr Robert Raquet

Schriftführer
Herr Lothar Ertl

Abwesend

CDU
Frau Eva Gredel

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 10.01.2011 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.01.2011 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 12 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Gemeinderat Klaus Triebkorn (GLB) die TOP 1 nö + 2 nö unter Nennung des kompletten Titels öffentlich zu behandeln.

Bürgermeister Dr. Göck wies ihn darauf hin, dass Grundstücksgeschäfte grundsätzlich nichtöffentlich zu behandeln seien und er mit der Nennung bereits gegen diesen Grundsatz verstoßen habe.

Sein Antrag sei nichtöffentlich zu stellen.

TOP: 1 öffentlich

Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Dr. Göck teilte mit, dass in der Hauptstraße ein Grundstück erworben wurde.

TOP: 2 öffentlich

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 und
Finanzierungsplan 2010 - 2014**

2010-0231

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2011.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt

dafür	20
dagegen	2

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.11.2010 ist der Entwurf beraten und bei einer Enthaltung zur Annahme empfohlen worden.

Diskussionsbeitrag:

Bürgermeister Dr. Göck führt in den Tagesordnungspunkt Haushalt ein. Die Gemeinderäte Kieser (CDU), Hufnagel (SPD), Fuchs (FW) und Grüning (GLB) nehmen für ihre Fraktionen Stellung zum Haushaltsplan 2011.

Die Etatreden des Bürgermeisters und der Fraktionssprecher sind beigefügt.

TOP: 3 öffentlich

Bebauungsplan "Nord, Änderung VI" (Haus der Kinder) - Satzungsbeschluss

2010-0234

Beschluss:

Auf Grund § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan "Nord, Änderung VI" in der Fassung vom 05. 10. 2010 als **Satzung**.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.10.2010 dem Bebauungsplanentwurf "Nord, Änderung VI" (Haus der Kinder) in der Fassung vom 05.10.2010 zugestimmt.

Gleichzeitig wurde die Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung nach § 3, Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB erstellt werden.

Die öffentliche Auslegung wurde in der Brühler Rundschau - Amtsblatt für die Gemeinde Brühl - am 29.10.2010 satzungsgemäß öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist beim Bürgermeisteramt vorgebracht werden können.

Von der Planung berührte Träger öffentlicher Belange wurden unter Überlassung des Bebauungsplanentwurfs zur Stellungnahme aufgefordert.

Eingegangene Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange enthalten lediglich allgemeine Hinweise oder Zustimmung; Bedenken wurden nicht vorgebracht.

Weitere bebauungsplanrelevante Anregungen sind nicht eingegangen.
Anregungen von Bürgern wurden keine vorgebracht.

TOP: 4 öffentlich
Annahme von Spenden
2011-0001

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der vorgelegten Spende(n) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Die Gemeindeordnung Baden-Württembergs wurde zu Beginn des Jahres 2006 dahingehend geändert, dass die Annahme von Spenden in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat genehmigt werden muss. Die Regelung zielt dahin, mehr Rechtssicherheit für den Spender und für die Mandatsträger der empfangenden Gemeinde zu schaffen. Es ist offenzulegen, in welcher Beziehung die Gemeinde zu dem Spender steht. Weiterhin wird herausgestellt, dass zwischen der Spende und der Dienstausbübung keinerlei Verknüpfung besteht.

Über die Annahme von anonymen Spenden, bei denen auch der Verwaltung der Name des Spenders nicht bekannt ist, wird in öffentlicher Sitzung Beschluss gefasst. Ist der Verwaltung dagegen der Name des Spenders bekannt, dieser möchte aber nicht genannt werden, wird dem Grundsatz der Öffentlichkeit entsprochen, indem über die Existenz einer solchen Spende in öffentlicher Sitzung informiert wird. Über die Annahme entscheidet der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung.

Weil die Spender zeitnah Spendenbescheinigungen für ihre Steuererklärung wünschen, diese aber von der Verwaltung erst nach der Beschlussfassung über die Spendenannahme ausgestellt werden, kommt das Thema mehrmals jährlich auf die Tagesordnung.

Die aus der Anlage ersichtliche(n) Spende(n) ist/sind heute Gegenstand der Beschlussfassung.

TOP: 5 öffentlich
Informationen durch den Bürgermeister

TOP: 5.1 öffentlich
Anfrage GR Beß v. 19.04.2010 -Sperrfläche Trendfabrik-
Es wurden Klemmfixe auf den Asphalt aufgebracht

TOP: 5.2 öffentlich
Anfrage GR Triebskorn v. 18.10.2010 -Verkehr Anton-Langlotz-Straße-
Die Anton-Langlotz-Straße wurde zwischenzeitlich für den Verkehr gesperrt.

TOP: 6 öffentlich
Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

TOP: 6.1 öffentlich
Gemeinderätin Stauffer
Sie erkundigt sich nach dem Zeitplan für die Verfüllung der Schlaglöcher. Beim Schrankenbuckel haben diese extreme Ausmaße.
Antwort des Bürgermeisters:
Dr. Göck erklärte hierzu, dass mit den Arbeiten bereits begonnen wurde und die großen Schlaglöcher in den kommenden Tagen aufgefüllt würden, aber der Schrankenbuckel sei auch entgegen der Empfehlung der Verwaltung vor einigen Jahren nicht erneuert worden, konnte er sich eine Bemerkung nicht verkneifen.

TOP: 6.2 öffentlich
Gemeinderätin Stauffer
Sie fragte nach der gelben Leitbeschilderung im Bereich des Schrankenbuckels.
Antwort des Bürgermeisters:
Er informiert dahingehend, dass die Leitbeschilderung an drei Stellen schon in Rohrhof und dann in Brühl so angebracht wurde, dass der Durchgangsverkehr nach Ketsch und Schwetzingen zur Umgehungsstraße K 4143 bzw. L 599 und nicht in den Ortskern von Brühl und nicht mehr durch die Rohrhofer Straße geleitet wird.

TOP: 6.3 öffentlich
Gemeinderat Reffert

Er wünscht sich eine Inspektion des Kinderspielplatzes Speyerer/Stuttgarter Straße.

TOP: 6.4 öffentlich
Gemeinderätin Grüning

Sie erkundigt sich nach dem Stand des Regionalverkehrsplanes, insbesondere nach der S-Bahn-Haltestelle in Hirschacker und Schwetzingen. Für Brühl wäre es sehr positiv, wenn Hirschacker im Norden angeschlossen wäre.

Antwort des Bürgermeisters:

Eine Haltestelle sei in Hirschacker geplant und soll in der zweiten S-Bahn-Anbau-Stufe realisiert werden. Dies wird aber erst der Fall sein, wenn die Ertüchtigung des Hauptbahnhofes Mannheim vollzogen ist.

TOP: 6.5 öffentlich
Gemeinderat Gredel

Er erkundigt sich nach der Beauftragung des neuen Elektrofahrzeuges.

Antwort des Bürgermeisters:

Die Firma Kuhn in Brühl hat in Absprache mit der EnBW Regional AG den Auftrag erhalten.

TOP: 6.6 öffentlich
Gemeinderat Rill

Er zeigte sich beim Winterdienst überrascht, dass der Weidweg samt Fahrradweg gut geräumt war und innerhalb Brühls einige Straßen gar nicht geräumt wurden.

Antwort des Bürgermeisters:

Er lobte zunächst die Straßenmeisterei des Kreises, die mit ihren professionellen Räumfahrzeugen die L 630 und die dortigen Radwege, wozu auch der Weidweg gehört, geräumt hatten. Auch der Brühler Bauhof habe gute Arbeit geleistet. Es gebe eine klare Prioritätenliste, nach der die Hauptstraßen und die Busstrecken sowie –haltestellen zuerst geräumt und erst danach wichtige Nebenstraßen sowie öffentliche Parkplätze geräumt werden. In der fraglichen Zeit waren allerdings viele Straßen und Gehwege aufgrund extremer Wetterverhältnisse so vereist, dass nur noch mit viel Salz reagiert werden konnte, und dieses ging zur Neige.

TOP: 6.7 öffentlich
Gemeinderat Zelt

Er fragt, wie weit die Schwellen bei der Geier- und Wiesenstraße noch zeitgemäß sind. Da es dort in der Winterzeit viele gelockerte Steine und zudem mittlerweile dort eine Tempo 30-Zone gebe, regte er an, diese Schwellen zu entfernen.

Antwort der Verwaltung:

Nach zustimmenden Nicken aus der Runde des Gemeinderates und von Seiten des Bürgermeisters sagte Bauamtsleiter Reiner Haas zu, die Schwellen zu beseitigen.

TOP: 6.8 öffentlich
Gemeinderat Beß

Er erkundigt sich nach dem Zustand des Geschirrmobils.

Antwort Hauptamtsleiter Lothar Ertl:

Derzeit ist eine Reparatur notwendig und es wird überprüft, ob eine Instandsetzung noch sinnvoll ist.

TOP: 6.9 öffentlich
Gemeinderat Triebskorn

Er fragt nach dem Zuschuss der Maxx-Tickets für Bedürftige.

Antwort der Verwaltung:

Ihm wurde eine Überprüfung hinsichtlich der Kosten zugesagt.

TOP: 7 öffentlich
Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Keine -